Saalfeldener Nachrichten

NR. 9 // 21. OKTOBER 2022

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

Die Berufe für die „Next Generation“ von Saalfelden

Mehr als 2000 Besucher waren zur vierten Auflage der vom Stadtmarketing Saalfelden veranstalteten Berufsinformationsmesse JOB(i)VENT in den Congress Saalfelden gekommen. Lesen Sie alles dazu auf den Seiten 4 und 5!

BILD: STADTMARKETING/MICHAEL GEIßLER

Viehhofen
Neue Wohnanlage mit 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen im Eigentum in Vorbereitung

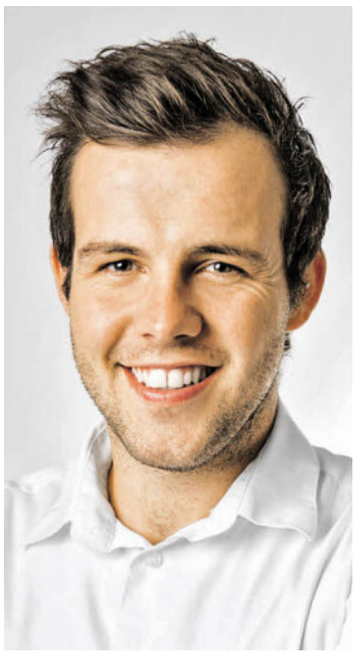
PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

Österreichische Post AG / RM 00A / 560007 K / Verlagsort 5600

DIE STADT, DIE FREUDE MACHT
Resis kleine Freuden, Samantha Plat
StudienZentrum
STADTMARKETING
STUDIEREN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST
Studienzentrum Saalfelden, Dr. Wolfgang Schäffner
Wir sind Saalfelden
AUSTRIAN TAPAS
REGIONAL. UND EINFACH GUAD!
Austrian Tapas, Tanja Getzinger & Thomas Pichlmaier
TTI
Mein Job. Meine Zu
WIR BRINGEN ZUSAMMEN, WAS ZUSAMMENGEHÖRT
TTI Austria, Verena Rössler
www.stadtmarketing-saalfelden.at

STADT-MARKETING INSIDE

Gemeinsam an tollen Veranstaltungen arbeiten!



Christoph Voithofer-Galgoczy, Leiter des Stadtmarketings Saalfelden.

Leider“ stehen wieder spannende Wochen an, wo wieder darüber diskutiert wird, ob im Handel und in anderen Bereichen diverse Maßnahmen gesetzt werden sollen. Was das für den stationären Handel aktuell heißt, ist nur schwer einschätzbar. Wir hoffen aber, dass das Weihnachtsgeschäft nicht wie in den vergangenen zwei Jahren darunter leiden wird. Egal, wie sich die aktuelle Situation entwickeln wird, kann man sich nur wünschen, dass unsere dafür zuständigen Politiker die richtigen Entscheidungen treffen werden!

Nichtsdestotrotz durften wir ein großartiges Honky Tonk feiern. Mehr als 1000 Musikfans genossen in neun Locations die tolle Atmosphäre und feierten bis spät in die Nacht. Danke an alle teilnehmenden Betriebe, die das Honky Tonk zu einem einzigartigen Abend in der Innenstadt machten. Grund zum Feiern hatten wir auch bei der vierten Auflage der JOB(i)VENT im Congress Saalfelden. Bei der Berufsinformationsmesse durften wir heuer ohne Einschränkungen mehr als 2000 Besucher begrüßen. Heuer tat es besonders gut, dass wir die Veranstaltung ohne Maßnahmen und dazugehörende Konzepte durchführen konnten. Danke an alle Aussteller, die uns mit 71 Anmeldungen einen neuen Ausstellerrekord beschert haben. Und auch ein Danke an alle Schulen, die gekommen sind, sowie an die mitorganisierende Polytechnische Schule Saalfelden und das Congress Saalfelden Team. Nur „GEMEINSAM“ ist so eine Veranstaltung stemmbar.

Ein Jubiläum durften wir heuer auch beim Wochenmarkt feiern! Seit 30 Jahren verköstigen euch nun schon die diversen Standbetreiber mit handgemachten, selbst erzeugten Produkten. Stellvertretend darf ich mich bei den vielen Stammgästen bedanken, die am 28. Oktober noch einmal die Chance haben, regionale Schmankerl zu kaufen, bevor es dann in die Winterpause geht. An alle, die sich die Cities APP noch nicht heruntergeladen haben – macht es bitte. Regelmäßige Gewinnspiele, tolle Aktionen und alle wichtigen Infos der teilnehmenden Betriebe sind dort Tagesthema.

AUS DEM INHALT

Startschuss zu den „Stadtgesprächen“

Am 4. November fällt mit der Ausstellungseröffnung „Bilder einer Stadt – der Blick von außen“ der Startschuss zu den „Stadtgesprächen“ im Kunsthaus Nexus. **Seite 7**

Mobilitätswoche in Saalfelden ist beispielhaft für Salzburg

Bei der „Mobilitätswoche“ in Saalfelden wurden einmal mehr interessante Alternativen zum Auto aufgezeigt. Außerdem wurde für eine Woche alternative Mobilität in den Mittelpunkt gestellt. **Seite 8**

Ein neues Family- & Spa-Hotel für Saalfelden wird gebaut

Auf dem Gelände des Golfclubs Urslautal soll nach langen Jahren des Stillstands endlich das dort vorgesehene Hotel realisiert werden – als hochwertiges Family- und Spa-Projekt. **Seite 13**

Die besondere Saalfelden-Connection von arx anima

„arx anima“ ist eine zigfach preisgekrönte Produktionsfirma im Filmbusiness, spezialisiert auf hochwertige Animation und VFX. Das Unternehmen mit Sitz in Wien hat eine ganz besondere Verbindung zu Saalfelden. **Seite 17**

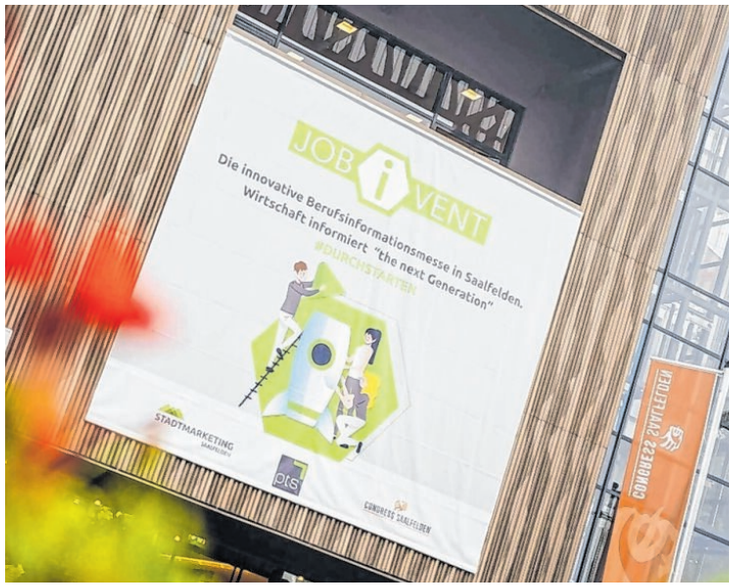
Die Weltmeisterschaft ist 2028 wieder im Pinzgau zu Gast!

Die Region Saalfelden-Leogang kann sich über ihre dritte Mountainbike-WM freuen: 2028 wird im Pinzgau wieder Top-MTB-Sport zelebriert. **Seite 19**

Zwei Saalfeldener Karate-Girls sind bei der WM dabei

Weltmeisterlich: Alessandra Lederer und Sophie Kemetinger fahren zur Karate-WM in die Türkei. **Seite 20**

MEMBER OF THE EURONICS GROUP
[elektro fröhlich] Ges.m.b.H. & Co.KG
Red mit uns. Red Zac.
5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82/722 38 · www.elektro-froehlich.at



71 Aussteller, 2000 Besucher

Zwei Tage Ansturm: Vierte Auflage der JOB(i)VENT im Congress Saalfelden war ein voller Erfolg.

Saalfelden. „Die intensiven Vorbereitungen haben sich ausgezahlt“ – freut sich Stadtmarketing-Chef Christoph Voithofer-Galcoczy: „Die vierte JOB(i)VENT ist vorbei und es war ein voller Erfolg.“ 71 ausstellende Unternehmen, Schulen und Beratungsstellen informierten zwei Tage lang im Congress Saalfelden umfassend zu Lehre und Ausbildungsmöglichkeiten: Was sich mehr als 2000 Besucher – darunter 925 vorab angemeldete Schüler – nicht entgehen ließen. Und die verschiedensten Stationen genau unter die Lupe nahmen, Gespräche führten und vor Ort gleich anpacken konnten.

„Es tat heuer besonders gut, diese wichtige Veranstaltung ohne Einschränkungen und Corona-Maßnahmen abwickeln zu können – ein großes Dankeschöne an alle, die das möglich gemacht haben: mein gesamtes Team vom Stadtmarketing Saalfelden sowie an alle weiteren helfenden Hände, die dieses Format zu dem gemacht haben, was es mittlerweile ist. Und natürlich auch an alle Besucher, die die JOB(i)VENT zu einem Highlight machten.“

Zwei Tage lang alles rund um Ausbildung – 71 Unternehmen und Schulen boten bei der JOB(i)VENT über zwei Tage umfassende Informationen zu ihren Angeboten rund um Lehre und schulische Bildung.

BILDER: STADTMARKETING SAALFELDEN/MICHAEL GEIßLER

Die Landespolitik zu Gast bei der JOB(i)VENT 2022

Die JOB(i)VENT 2022 war auch Anziehungspunkt für die Spitzen der Salzburger Landespolitik: Landeshauptmann Wilfried Haslauer schlenderte mit dem Saalfeldener Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger über die Berufsinformationsmesse (im Bild rechts mit Austrian Tapas). David Egger, der Salzburger SPÖ-Chef, war mit Stadtrat Gernot Aigner, dem Ortsvorsitzenden und Gemeindevertreter Thomas Eder und Stadtrat Wolfgang Kultsar (Bild links/v.l.) unterwegs, um sich ein Bild zu machen. BILDER: PRIVAT

Das Revival, das längst Kult ist: Das „80ies Clubbing"

Am 22. Oktober: 80ies Clubbing im Kunsthaus Nexus in Saalfelden. BILDER: PRIVAT

Saalfelden. Spaß haben und zu geiler Musik Party machen: Am Samstag, dem 22. Oktober, steht in Saalfelden wieder das beliebte „80ies Clubbing" am Programm. Einmal mehr kann man sich auf ein tolles Fest rund um die Zeit freuen, die Kultstatus genießt – eine eigene Generation, ein ganz eigener Stil, mit einer Musik, die bis heute begeistert. All das kehrt an diesem Samstag zum achten Mal auf die Tanzfläche des Nexus zurück (ab 20 Uhr)! Ein echtes Revival mit den Hits der Größen dieser Zeit, die unvergessen sind – oder an die man sich auf jeden Fall wieder erinnern wird, wenn zu ausgefallenen Lichteffekten die diversen Chart-Stürmer zurück ins Ohr und in die Beine gehen! **Karten im Vorverkauf beim TVB Saalfelden Leogang, bei Injoy Saalfelden und im Kunsthaus Nexus; Eintritt ab 18 Jahren!**

ANZEIGE

Landtagsabgeordnete Barbara Thöny hatte zum Weltdankbarkeitstag ins Museum Schloss Ritzen geladen – um den vielen Menschen, die helfen und unterstützen, Danke zu sagen. BILDER: PRIVAT

Ein Abend im Zeichen der Dankbarkeit

Saalfelden. Auch dieses Jahr nutzte LAbg. Barbara Thöny den Weltdankbarkeitstag, um im Museum Schloss Ritzen in Saalfelden „DANKE“ zu sagen. Über die Parteigrenzen hinweg waren sehr unterschiedliche Menschen eingeladen: Einige derer, die jahraus jahrein Menschlichkeit in ihrem direkten Umfeld großschreiben, andere, die sich im Team dem Helfen verschrieben haben, sei es ehren- oder auch hauptamtlich.

„´Danke sagen´ wird in unserer Gesellschaft leider zunehmend vergessen. Es ist doch nicht selbstverständlich, dass es viele Institutionen, Vereine und Privatpersonen gibt, die das Wohl des Menschen – von der Geburt bis zur letzten Stunde - in den Fokus ihrer Tätigkeit rücken. Es ist mir wichtig, in einem gemütlichen Rahmen Zeit für Austausch und Vernetzung zu schaffen. Denn eines verbindet alle: Das Engagement für die Mitmenschen – und dafür gebührt großer Dank und Anerkennung,“ sagte Barbara Thöny beim Empfang.

Auch Bürgermeister Erich Rohrmoser hob das soziale Engagement als Grundpfeiler unserer Gesellschaft hervor: „Vieles nehmen wir als selbstverständlich und normal an. Es ist aber nicht selbstverständlich, dass viele ehren- und hauptamtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger sich tagtäglich für ihre Mitmenschen einsetzen. Das macht unser Zusammenleben ein Stück lebenswerter und dafür gebührt großer Respekt und noch größerer Dank.“

„Der Dankbarkeitstag soll dazu inspirieren, wieder einmal daran zu denken, wofür wir dankbar sind. Nutzen wir diesen Gedanken doch das ganze Jahr, sehen wir das Engagement vieler Institutionen und Privatpersonen nicht als normal bzw. selbstverständlich an. Denken wir auch ab und zu daran, öfter ´danke´ zu sagen,“ so Barbara Thöny abschließend.

LAbg. Barbara Thöny konnte an diesem Abend viele Gäste begrüßen – darunter auch Bürgermeister Erich Rohrmoser.

SAALFELDENER IM BILD

Besuch

Ein Saalfeldener Topbetrieb, der seit Jahren für Qualität steht, wie Bürgermeister Erich Rohrmoser beim Besuch von Frank Lebensmittel in Lenzing sagte: „Wir wurden vom Spirit für Lebensmittel von Doris und Wolfgang Frank regelrecht angesteckt.“ BILD: PRIVAT

Spende

Über eine großzügige Spende der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Kainz zugunsten „Essen auf Rädern“ darf sich das Hilfswerk im Raum Saalfelden freuen. Dank der namhaften Zuwendung im fünfstelligen Bereich wird ermöglicht, dass der Preis für die warmen Mittagsmenüs trotz der enormen Teuerungen im kommenden Jahr 2023 nicht angehoben werden muss. BILD: PRIVAT

Moped-Race

Moped-Race des MSC Elsbethen: Und mitten drin mit seinem gepimpten Puch Maxi Eisspeedway-Ass Franky Zorn aus Saalfelden: „Heute war's wieder ein Traum... Blödsinntraining Mofa Race, eine mega coole Veranstaltung.“ Die für Zorn nicht allzu lange dauerte: „Leider wegen 'Schado di Motoro' ausgefallen...“ BILD: PRIVAT

Car Wash Day

Unter dem Motto „Saubere Sache: Gutes tun“ wurden am diesjährigen Car Wash Day die Ärmel hochgekrempelt: gemeinsam mit seinen Restaurantmitarbeitern sowie prominenter Unterstützung durch den Pinzgauer Jodelkönig Tom Reitsamer, Spieler des Eishockeyclubs Zeller Eisbären sowie 18 Nachwuchs-Sportlern des Skiclubs Saalfelden sorgte Franchisenehmer Hans-Jörg Mayer für strahlende Windschutzscheiben. Für besonders gute Stimmung und musikalische Untermalung in den McDrives sorgten die prominenten Entertainer DJ Crazy Willy und DJ Jürgen Kirisitz.

BILDER: PRIVAT

BILDER: REINHARD SEIß

„Saalfelden – ein guter Platz zum Leben?"

Stadtgespräche im Kunsthaus Nexus: Ein Schwerpunkt mit Ausstellung, Impulsen und Diskussionen; mit dem Kick-Off zur Serie am 4. November. Die Eröffnung der Ausstellung „Bilder einer Stadt – der Blick von außen" .

Saalfelden. Mit der Reihe „Stadtgespräche" lädt das Kunsthaus Nexus zur Auseinandersetzung mit der Stadt Saalfelden ein. „Wir wollen die Entwicklung der Stadt hinterfragen, die von Parkplätzen und Autos dominiert wird. Wo sind die schönen Orte, die zum Sich-Begegnen und zum Verweilen einladen, wo die öffentlichen Plätze, die der Stadt ein Gesicht geben? Warum verunstalten wir unsere Stadt mit unzähligen Werbetafeln und Hinweisschildern?", fragt sich Mario Steidl, der künstlerische Leiter des Kunsthauses. Auch der Obmann Wolfgang Hartl plädiert für neue Wege in der Außenraumgestaltung. „Wir könnten die Wohnbauten mit einer entsprechenden Grünraumplanung weitaus lebenswerter gestalten, aber auch der Innenstadt ein neues Gesicht geben. Zudem liegt Saalfelden im Trend von Gesamtösterreich: Wir verbauen unsere Grünflächen sukzessive, als ob es kein Morgen und keine Generationen nach uns geben würde." Mit den „Stadtgesprächen" möchte das Nexus Saalfelden aus einer neuen Perspektive betrachten und die Entwicklungen vergangener Jahrzehnte ohne Schuldzuweisung hinterfragen. Hartl: „Wir wollen die Stadt in einem gemeinsamen Prozess mit der Bevölkerung, mit der Politik und mit Fachleuten, zu einem noch besseren, lebenswerteren Ort entwickeln. Zu einem Ort, der in die Zukunft weist und nicht die Vergangenheit baut."

Bilder einer Stadt – der Blick von außen

Am **Freitag, dem 4. November, um 19 Uhr** wird die **Ausstellung „Bilder einer Stadt – der Blick von außen"** eröffnet. Der renommierte Stadtplaner Reinhard Seiß hat während der vergangenen beiden Jahre tausende Aufnahmen von Saalfelden gemacht, von denen er nun die eindrücklichsten als seinen „Blick von außen" präsentiert. Seine teils entlarvenden Bilder zeigen so manche Fehlentwicklung, die schon gar nicht mehr stört oder niemandem mehr auffällt. Nach einer Einführung zum Thema diskutieren am Podium: Bgm. Erich Rohrmoser, Mag. Arch. DI Dr. techn. Thomas Forsthuber als Mitglied des Saalfeldener Gestaltungsbeirates und Reinhard Seiß. Im Anschluss wird die Ausstellung eröffnet.

Weitere Veranstaltungen

Dienstag, 22. November, 20 Uhr
Von der Drive-in-City zum Lebensraum – Vortrags- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Freiraum und Verkehr mit Kufsteins Stadtbaumeisterin Elisabeth Bader: Die Innenstadt von Saalfelden wird von Autos dominiert. Da ist viel Platz, der auch für Fußgänger und Radfahrer, für Gastgärten, Spielplätze oder Grünanlagen genutzt werden könnte, wie das nahe gelegene Kufstein zeigt. Dort hat man in den vergangenen zehn Jahren große Teile der Innenstadt verkehrsberuhigt – mit dem Effekt, dass das Zentrum seine teils verloren gegangene Attraktivität wiedererlangt hat: Ein Modell auch für Saalfelden?

Freitag, 16. Dezember, 20 Uhr
Die Rabtaldirndln mit „Betonfieber – Ein ländlicher Schwank"
Ein Schwank über das gar nicht lustige Thema Bodenversiegelung, in dem die Schauspielerinnen alle Rollen– vom Gemeinderat bis zum Investor, vom gewieften Bürgermeister bis hin zum Raumplaner – selbst spielen. Die Rabtaldirndln schauen sich an, wie in gewachsenen Männernetzwerken gegenseitig Freundschaftsdienste erwiesen werden. Damit auch noch der letzte Grashalm ein Mörtelkleid hat. Es wird hart, hart wie Gussbeton, und es wird sehr viel Spaß machen. **Weitere Programmpunkte wie preisgekrönten Filme zum Thema als auch Vorträge und Diskussionen unter www.kunsthausnexus.com.**

ANZEIGE

Der Ritzenhofmoment des Jahres 2022

Herbststimmung am Ritzensee: Bei der Abstimmung auf Instagram zum Thema „Ritzenhofmoments" vom Hotel Ritzenhof wurde nach einem „sehr knappen Rennen" dieser herbstliche #Ritzenhofmoment von den Fans den gastlichen Hauses zum Sieger gekürt. Tolle Stimmung und Farben rund um das Haus direkt am Saalfeldener Naherholungsparadies!

BILD: RITZENHOF SAALFELDEN

Von Alternativen zum Auto

Saalfelden zelebrierte einmal mehr die europäische Mobilitätswoche – mit tollen Angeboten rund ums Rad, dem autofreien Tag, der blühende Straße und einer Einkaufsaktion im Zentrum der Stadt.

Saalfelden. Was die Bewusstseinsbildung zum Thema „Klimafreundliche Mobilität" betrifft, nimmt Saalfelden seit Jahren eine Vorreiterrolle in Salzburg ein. Dafür wurde der Stadt 2020 auch der Österreichische Mobilitätspreis verliehen. Heuer nutzte man die Europäische Mobilitätswoche wieder dazu, um öffentlichkeitswirksam die Alternativen zum Auto ins Bewusstsein zu rufen.

Mit Einkaufsgutscheinen für die Geschäfte der Fußgänger- und Begegnungszonen, einer Cargobike Roadshow, kostenlosen Fahrrad Überprüfungen am Rathausplatz, Frühstückssackerl für Radfahrer am autofreien Tag, Freifahrten für die Stadt- und Postbusse innerhalb des Gemeindegebietes und der Bemalung eines Straßenstückes beim Schulzentrum Stadt regten die Veranstalter zu einem Umdenken in der Mobilität an.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Mobilitätswoche war das Thema „Transporträder" (engl. „Cargobikes"). Ob Kinderbeförderung, Einkauf oder Ausflug: Transporträder liegen stark im Trend und haben ein großes Potenzial für die klimafreundliche Verkehrswende. Bei der Cargobike Roadshow am Rathausplatz konnten zwölf unterschiedliche E-Transporträder ausprobiert werden. Bund und Land fördern die private Anschaffung von Transporträdern mit Elektromotoren mit insgesamt 1.400 Euro. Die Stadtgemeinde Saalfelden bietet zusätzlich eine Förderung in der Höhe von 300 Euro an.

BILDER: BERNHARD PFEFFER

GUTSCHEINHEFT SAALFELDEN

Shoppen wo es Spass macht

#ichkauflokal

Bald bei Ihnen zuhause oder in der Cities App

CITIES

JETZT SCANNEN:

STADTMARKETING
SAALFELDEN

Der traditionelle Kick-Off zum Honky-Tonk-Festival fand diesmal im Casa in Town statt – Anstoßen auf einen erfolgreichen Abend. BILDER: PRIVAT

Die Stadtgemeinde verloste Einrittsbändchen – gewonnen hatten Alina Empl, Sandra Buchner (mit Mario und Philipp), Astrid Hohenwarter, Eva Fersterer-Lutz und Christina Brüggl. BILD: STADTGEM. SAALFELDEN

Wenn die Stimmung überkocht: Honky Tonk Festival Saalfelden

Neun Lokale, jede Menge Live-Bands und mehr als 1000 Besucher, die den Spaß an der Freude zelebrierten: Beim Honky Tonk Festival in Saalfelden wurde eine Nacht gefeiert, dass sich die Balken bogen. Um 8 Uhr fiel der Startschuss, um drei Uhr konnte Veranstalter Media.Con positiv bilanzieren: Die Fete des Jahres war voll gelungen!

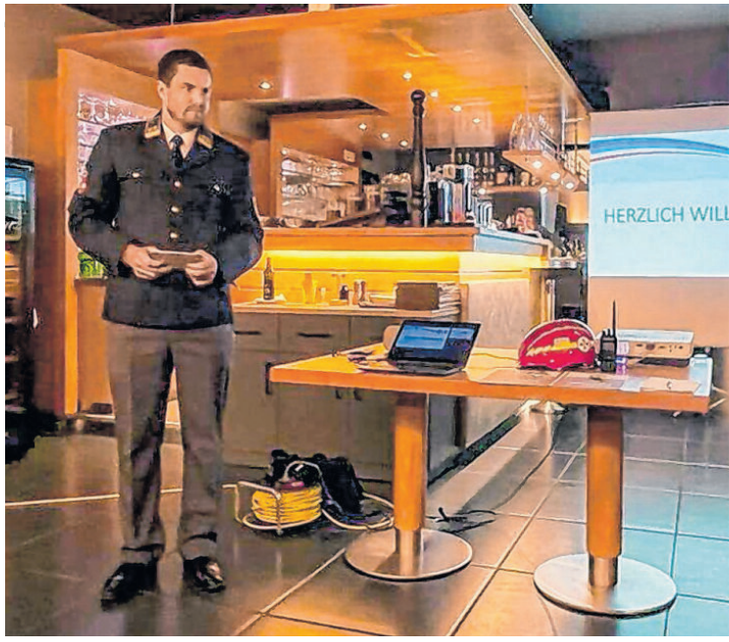
Wochenmarkt geht „ins Finale“

Heuer feierte der beliebte Saalfeldener Wochenmarkt sein 30-Jahr-Jubiläum: Und bot einmal mehr jeden Freitag einen bunten Querschnitt durch das Angebot aus der Region – von hochwertigen Lebensmitteln bis hin zu Handwerk. Am Freitag, dem 28. Oktober, hat man für heuer dann das letzte Mal die Möglichkeit, Marktluft zu schnuppern.

Saalfelden. Seit 30 Jahren steht der Wochenmarkt Saalfelden für regionale Produkte rund um Lebensmittel und Handwerk in bester Qualität. Und für garantierte Handarbeit. Auch 2022 boten die bis zu 30 Standler am Rathausplatz alles, was das Herz begehrt: An insgesamt 29 Freitagen von 8 bis 12.30 Uhr – immer wieder ergänzt mit Musik, kleinen Veranstaltungen und köstlichen Bladl, die ein beliebter Fixpunkt sind. Und jetzt es ist tatsächlich soweit, die Wochenmarkt-Saison neigt sich dem Ende zu: Wer noch mal Marktluft schnuppern will, sollte heute, 21. Oktober, und am 28. Oktober – dem letzten Markttag für heuer – losziehen. Danach kann man sich nur auf 2023 freuen. Wenn es wieder heißt: Genuss im Zentrum!

2022 feierte der Saalfeldener Wochenmarkt sein 30-Jahr-Jubiläum: Und bot seinen vielen Kunden einmal mehr einen bunten Querschnitt an Produkten aus der Region. BILDER: STADTMARKETING SAALFELDEN/MICHAEL GEIßLER

Und natürlich bedanken sich das Stadtmarketing Saalfelden und die Standbetreiber bei den zahlreichen Besuchern, Kunden und Stammgästen für ihre Treue während der Wochenmarktsaison.



Philipp Holzer, der Gründer der Wasserrettung Saalfelden, legte seine Funktion als Ortsstellenleiter zurück. BILDER: PRIVAT

Neue Leitung für die Wasserrettung

Saalfelden. Mitgliederversammlung der Wasserrettung Saalfelden – und gleichzeitig eine Neuaufstellung: Ortsstellenleiter Philipp Holzer und sein Vorstand legten ihre Funktionen auf eigenen Wunsch zurück. Dem neuen Vorstand – bestehend aus Ortsstellenleiter Gabriel Aschacher und seinem Stellvertreter Andreas Hofer – wurde mit deutlicher Zustimmung der gesamten Mannschaft das Vertrauen geschenkt.

Holzer erhielt von seinen Kameraden als Danke für seine verdienstvolle Tätigkeit als Ortsstellenleiter einen großen Geschenkkorb: In seiner Periode als Ortsstellenleiter sowie Gründer hat er die Wasserrettung Saalfelden mühsam zu der starken Einheit aufgebaut, die sie aktuell darstellt.

Für dieses „Lebenswerk" erhielt er großes Lob und Anerkennung von allen Anwesenden. Gabriel Aschacher, der neue Ortsstellenleiter, hielt denn auch fest, dass der erfolgreiche Weg der Wasserrettung weitergeführt wird. Der Fokus für die zukünftige Ausrichtung der Wasserrettung liege dabei klar auf der Arbeit mit der Jugend, der regelmäßigen Ausbildung der aktiven Mitglieder und Kameradschaft innerhalb der Rettungseinheit.

SAALFELDENER IM BILD

Auszeichnung

„5,8 Punkte von sechs möglichen – eine Topbewertung ", freut sich Ingeborg Bernhard, Chefin vom Hotel Die Hindenburg: „Wir möchten uns gerne ganz, ganz herzlich bei allen Gästen für diese tolle Bewertung bei HolidayCheck bedanken." BILD: PRIVAT

Neu eröffnet

Der Babyladen von Victoria Schönauer in der Shopping City Saalfelden eröffnet – Bgm. Erich Rohrmoser schaute zur Eröffnung vorbei: „Hier fühlt man sich sofort wohl. Alles ist Ton in Ton und man muss einfach etwas für den kleinen Liebling mitnehmen. Ich wünsche weiterhin viele Ideen und gute Geschäfte."

BILD: PRIVAT

Erntedank

Abordnungen vieler Vereine und eine große Schar von Saalfeldenern fanden sich Sonntagfrüh auf dem Rathausplatz ein. Bei prächtigem Herbstwetter. Andreas Salzmann, Ortsbauernobmann, nahm die Begrüßung vor. Dechant Alois Moser segnete Menschen, Tiere und die Erntekrone. Dann machte sich der Festzug, begleitet von den Klängen der Eisenbahnermusik, auf den Weg zur Pfarrkirche. Bauernschaft, Schützen, Reiter, Trachtenfrauen, Jäger, Imker, die hohe Politik, der Obst- und Gartenbauverein, die Landjugend und viele Ehrengäste waren dabei. Im Rahmen des Festgottesdienstes erinnerte Dechant Alois Moser daran, dass es viel Anlass für Dankbarkeit gebe.

BILDER: HEINZ BAYER

Neues Hotelprojekt für Saalfelden auf der Zielgeraden

Nach langer Wartezeit rund um das Vorhaben „Golfhotel am GC Urslautal“ wird die Mountain Tourism Group am Gelände ein Family- und Spa-Hotel errichten – mit 140 Zimmern.

Saalfelden. „Wir sind auf der Zielgeraden“, fasst Patrick Müller von der „Mountain Tourism Group“ zusammen. Am dazu seit Jahrzehnten gewidmeten Areal neben dem Clubgebäude des Golfclub Urslautal in Saalfelden Schinking wird die Gruppe ein Familiy- und Spa-Hotel errichten. Das Vorhaben war 2019 gestartet worden – Müller: „Wir haben damals den Grund von der Gruppe um Piffer und Teufl gekauft und sind jetzt Eigentümer und Betreiber.“ Die Entwicklung des Projektes „Mountain Vitality Hotel“ sei soweit abgeschlossen und habe bereits den Gestaltungsbeirat von Saalfelden passiert. Die Fakten: Auf dem 13.500 m² großen Grundstreifen links vom Clubgebäude wird eine Hotelanlage mit 140 Zimmern gebaut. Der Schwerpunkt des Family- & Spa-Hotels soll auf Spa und Wellness (2800 m² Spabereich) liegen. Es werden zwei Restaurants integriert, eines davon als À-la-Carte-Betrieb. Der Baukörper orientiert sich in seiner Höhe an dem umliegenden Siedlungsgebiet – Müller: „Wir bauen ein Erdgeschoß und zwei Obergeschoße in hochwertiger Architektur.“ Errichtet wird die Anlage auf einer zweigeschoßigen Tiefgarage mit 132 Stellplätzen: „Es ist uns besonders wichtig festzuhalten, dass das kein Abverkaufsprojekt, sondern ein klassisches Hotel auf Vier-Stern-Niveau mit Fünf-Stern-Assets wird. Hier wird es keine Zweitwohnungen geben.“

BILD: PRIVAT

„Wir werden hochwertige Hotellerie realisieren.“

Patrick Müller, Mountain Tourism G.

Insgesamt rechnet die Mountain Tourism Group mit Baukosten von bis zu 45 Millionen Euro, dazu noch Planung, Realisierung und Nebenkosten. Man sei soweit, dass man bereits einreichen könnte, möchte aber die letzten Vorbereitungen inklusive Einreichphase bis Sommer 2023 erledigt haben. Mit einem Baustart sei im Herbst 2023 zu rechnen. Müller, der laut der Machbarkeitsstudie zum Projekt mit der Anlage im Jahr 63.000 Nächtigungen generieren möchte und bis zu 125 neue Arbeitsplätze schaffen wird: „Wir planen das Opening für Dezember 2026.“

Bürgermeister Erich Rohrmoser: „Saalfelden kann durchaus ein tolles, neues Hotel vertragen. Die Fläche ist schon lange gewidmet, es gibt eine rechtskonforme Grundlage – so werden wir das also auch unterstützen. Es ist uns wichtig, dass es dort einen funktionierenden Hotelbetrieb gibt und freuen uns über die Investition in Saalfelden.“ Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik: „Grundsätzlich ist ein rein touristischer Betrieb nur gut für die Region, speziell für Saalfelden – und eine Bereicherung für das Angebot.“

Eine Visualisierung des Family- & Spa-Hotels am GC Urslautal. BILD: MOUNTAIN TOURISM GROUP/HASELSBERGER ARCHITEKTEN

Pixner auf 29. Oktober verschoben

Das Konzert von Herbert Pixner im Congress Saalfelden findet statt! Es musste aus gesundheitlichen Gründen vom 14. auf den 29. Oktober verschoben werden.
Die Karten behalten ihre Gültigkeit. Mittlerweile wurden einige Tickets zurückgegeben. Wer diesen Ausnahmekünstler (begleitet von Heidi Pixner, Harfe; Manuel Randi, Gitarre und Werner Unterlercher, Kontrabass) also erleben will, kann sein Glück unter 0 65 82/76 700-66 versuchen.
Das Konzert des Herbert Pixner Projekts beginnt am Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr im Congress Saalfelden. BILD: HEINZ BAYER

Das Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden wurde regelrecht gestürmt. BILDER: FF SAALFELDEN

„Feuerwehr & Kids“

Saalfelden. „Ein toller Erfolg für uns,“ freut sich Feuerwehr-Kommandant Thomas Schreder. Die Saalfeldener Floriansjünger hatte Ende September ihr Kinderfest am Gelände der Hauptwache neu aufgelegt: Unter dem Motto „Feuerwehr & Kids“ gab es ein umfangreiches Angebot: vom Kasperltheater über eine Seilbahn, eine Hüpfburg und das Kistenklettern bis hin zu Drehleiterfahren und vielem mehr. Dementsprechend wurde die Veranstaltung Von den Kindern mit ihren Eltern regelrecht gestürmt.

Beim Kistenklettern ging es natürlich auch um die ersten Plätze: Die haben sich Sebastian Kellner, Thomas Eder, Paul Sontag, Lea Weitgasser und Julian Neumayr gesichert.

Weiters ist auch ein Schätzspiel am Programm gestanden: Es galt, das Gewicht eines gefüllten Schlauchringes zu schätzen. Hier konnte sich Siegfried E. den Sieg und somit einen Geschenkkorb der Metzgerei Fürstauer sichern.

Generell meinte Schreder: „Wir wollen mit diesem Fest nicht nur die Verbindung zur Saalfeldener Bevölkerung zeigen und festigen, sondern auch die Jugend unserer Stadt für die Feuerwehr und ihre Aufgaben interessieren und begeistern.“ Auch das sei ein wichtiger Teil der Nachwuchsarbeit der Wehr.

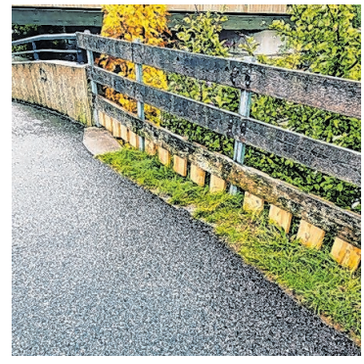
SAALFELDENER IM BILD

Weltkindertag in Saalfelden

Hochbetrieb im Kinderzentrum Saalfelden: Anlässlich des Weltkindertages beschäftigte sich das Team mit den Kindern mit dem umfangreichen Thema Kinderrechte. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit ist im Kinder- und Jugendzentrum Saalfelden zu sehen. BILD: KINDER- UND JUGENDZENTRUM SAALFELDEN

Begrenzung

„Dass oft ein kurzes, einfaches Gespräch reicht, um Dinge zu optimieren, sieht man entlang des Fußweges an der Urslau,“ freut sich Vize-Bgm. Thomas Haslinger: „Durch das Anbringen zusätzlicher Absturzsicherungen wurde die Sicherheit speziell für Kleinkinder verbessert.“ BILD: PRIVAT



Kleeblatt-Schießen

Bereits zum dritten Mal hatte Rotaract Pinzgau das Kleeblattschießen auf der Anlage im Schloss Kammer in Maishofen organisiert: Dabei gewannen die beiden Rotaract-Beauftragten Dieter Pils und Thomas Wieser die Clubwertungen für die Rotary Clubs Zell am See und Saalfelden. Der Gesamtsieg und damit die von Helene Schorn bemalte Schützenscheibe ging an Lena Buchner von den Rotaractern. Wieser: „Besonders hat uns gefreut, dass Governor Heinz Rieder neben Gästen von RC Zell am See und Kitzbühel auch Vertreter von den Soroptimisten und Round Table begrüßt werden konnten.“ Im Bild rechts Heinz Rieder, Governor des District 1920 aus Bischofshofen; im Bild unten Stefan Neumayr, Sabrina Aberger, Viktoria Resl, Vizepräsident Mattias Schoiber, zwei Gäste vom Rotaract Kontaktclub Regensburg, Lorenz Dick und Selina Kollmaier (v.l.). BILDER: PRIVAT

„Musiausflug“ der Bürgermusik zum „100er“ der Marktmusik Sinabelkirchen

Ein tolles Wochenende für die Mitglieder der Bürgermusik Saalfelden: Der „Musiausflug“ des Saalfeldener Blasmusikorchesters führte sie heuer nach Sinabelkirchen in der Steiermark, wo die Saalfeldener das 100-Jahr-Jubiläum, den 100. Geburtstag, der Marktmusik Sinabelkirchen mitfeiern durfte. Als Gegenbesuch, nachdem die Steirer auch Teil des 150-Jahr-Jubiläums der Saalfeldener waren. Die Bürgermusik war Teil des Festumzuges, des Festaktes und der Festmesse. Außerdem spielte die Bürgermusik Saalfelden in der Veranstaltungshalle noch ein ausverkauftes Konzert.

BILDER: BÜRGERMUSIK SAALFELDEN

Lukas „Luggi" hat schon vieles gestemmt: International renommierter Spitzenkoch, eigene Gastronomie auf Hauben-Niveau, Werbe-Testimonial und jetzt TV-Koch auf dem Sender Puls4. BILDER: PULS4

KOCHSHOW-PREMIERE

TV-Koch Lukas Ziesel „macht was draus"

Saalfelden/Wien. Für Lukas Ziesel ist ein weiterer Traum wahr geworden: Der Spitzenkoch aus Saalfelden, den es quer durch die Welt wieder in die Heimat geführt hat, um in seinen Restaurants Völlerei und Holifuk erfolgreich aufzukochen, ist den nächsten Schritt in Sachen Karriere als Koch und Entertainer gegangen: Nachdem er – mit seinem Partner Harald Salzmann – bei der Handelskette Lidl als Testimonial tätig war und dazu auch via YouTube eigene Kochsendungen liefen, gibt es jetzt auf Puls4 unter dem Titel „Luggi, mach was draus" eine eigene Kochsendung für den Saalfeldener. Dabei kocht er in verschiedenen Städten bei Familien zu Hause: „Die haben sich beworben. Ich muss mit zehn Zutaten, die sie kaufen, und dem, was sowieso da ist, in 90 Minuten ein dreigängiges Menü kochen. Die Familie bewertet es dann," erzählte Ziesel den „Salzburger Nachrichten".

Während der Aufnahmen zur ersten Show, die am 6. Oktober ausgestrahlt wurde. Dabei kochte Lukas Ziesel in einer Privatküche ein Drei-Gänge-Menü. BILD: PULS4

Im Zuge der ersten Folge, die am 6. Oktober ausgestrahlt worden war, war Ziesel zu Gast bei Sabine und Werner aus Oberösterreich. Während er sich mit der Küche vertraut machte, begeben sich die Gastgeber auf Einkaufstour. Sie wollen dem Salzburger Gourmet eine besondere Herausforderung stellen. Für das Dreigängemenü standen unter anderem Rumpsteak, Gries, Radieschen und Parmesan zur Verfügung. Und der Pinzgauer zauberte Fleischlastiges – rund um Beef Tartar, Caesar Salad & Co. schmeckte es bestens. Ziesel wurde mit 4,5 von fünf möglichen Punkten bewertet. Die Sendung, die von Lidl unterstützt wird, wird in jedem Fall noch drei mal zu sehen sein. Eine Fortsetzung ist durchaus möglich.

KURZ GEMELDET

ÖAMTC ehrte Mitglieder

Saalfelden. Bei einer Jubiläumsfeier ehrte kürzlich der ÖAMTC am Brandlhof seine langjährigen Mitglieder aus dem Pinzgau. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz Wieneroiter aus Saalfelden und Helmuth Hemetsberger aus Zell am See ausgezeichnet. Mit 75 Jahren ist Ludwig Geiger das langjährigste ÖAMTC-Mitglied im Pinzgau. Der Bäckereibesitzer aus Saalfelden übernahm Ende der 1940er Jahre die Mitgliedschaft von seinem Vater. Im Bild von links ÖAMTC-Direktorin Martina Schlegel-Lanz, Franz Wieneroiter mit Tochter (Saalfelden), Ludwig Geiger (Saalfelden), Waldemar Stainer (Lofer), Helmuth Hemetsberger (Zell am See), Roman Färbinger (Taxenbach) und Clubpräsident Erich Lobensommer.

Ingrid Auer war beste Marketenderin

Saalfelden. Nach vierjähriger Pause konnte kürzlich wieder das traditionelle Schützenschnurschießen der Anton Wallner Schützen Pinzgau stattfinden. Die Mitglieder der Schützenkompanien aus Krimml, Lofer, Taxenbach, Mittersill, Saalfelden, Mühlbach/Bramberg, Niedernsill, Kaprun, Saalbach/Hinterglemm und Unken lieferten sich einen fairen und spannenden Wettkampf um die Schützenschnur aus Gold, Silber oder in Grün. Bei den Einzelwertungen war bei den Marketenderinnen Ingrid Auer aus Saalfelden Tagesbeste.

Die HBLW Saalfelden lädt zum Infotag

Saalfelden. Insgesamt fünf zeitgemäße Bildungsangebote bietet die innovative berufsbildende Pinzgauer Schule. Am Dienstag, dem 25. Oktober (8 bis 16.30 Uhr), lädt die HBLW Saalfelden zum „Infotag" ein. Vorgestellt werden die 5-jährigen Zweige „Kommunikations- und Mediendesign" (KOMD), „Medieninformatik" (MINF), „Culture, Language and Tourism" (CULT) und „Gesundheit und Ernährung" (GEOS), aber auch die dreijährige Ausbildung „Gesundheit und Soziales" (FWGS). Es gibt durchgehend Führungen, Präsentationen und Infos, die beliebte HBLW-Cafeteria ist ganztägig geöffnet. Aktuelle Infos auf: www.hblw-saalfelden.at

Startschuss für den fröhlichen Tanzkreis

Saalfelden. „Tanzen hält jung und zeigt uns, wie wir das Leben leichter nehmen können", sagt Renate Schied. Und hat dazu den fröhlichen Tanzkreis gestartet, der sich seit Anfang Oktober jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr im Pfarrsaal trifft. Infos unter Tel. 0 65 82/74 877.

Das arx anima-Team bei einer ihrer Premieren. BILD: ARX ANIMA

Die „Saalfelden Connection" im Film-Business

Ehemalige Schüler der HIB Saalfelden, die mit der Produktionsfirma arx anima als Teil der Crew des SciFi-Films „Rubikon" für Furore Sorgen: Franz Brandstätter, Dunja Bernatzky und Kris Staber.

Saalfelden/Wien. Der letzte Wurf der Effekt- und Animationsschmiede arx anima sind die VFX (visual effects) für „Rubikon", den ersten österreichischen SciFi-Film, produziert von Samsara Film und Graf Film – der in Kitzbühel den Filmpreis für beste Produktion abräumte und auch mit der Branchen-Romy für die beste Produktion ausgezeichnet wurde. „Natürlich wegen der Wahnsinns-VFX", ist sich VFX-Supervisor Franz Brandstätter, der die Leitung innehatte, sicher – und schmunzelt. Der Pinzgauer wohnt in Oberreit, hat in Saalfelden die Höhere Internatsschule des Bundes (HIB) besucht. Genauso wie die Saalfeldenerin Dunja Bernatzky – und Kris Staber aus Kärnten, ihr Geschäftspartner bei arx anima. Brandstätter ist auch Dozent an der Wiener Filmakademie und zigmal für seine Arbeit ausgezeichnet worden: unter anderem holte er den BAFTA Award-BEST VFX für „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes" Teil zwei, den OSCAR-BEST VFX und den VES Award-Outstanding Supporting VFX in a Feature Film für „Hugo Cabret". „Wir haben mit 'Rubikon' gezeigt, dass die österreichische Filmbranche sehr gute Leute hat, die mit Hollywood-Produktionen mithalten können." Der SciFi-Film feierte am 4. Juli in den USA Premiere und hat es in kürzester Zeit weltweit in die Kinos geschafft.

„arx anima", das Unternehmen von Dunja Bernatzky und Kris Staber in Wien, wurde 2011 gegründet; und ist mittlerweile ein vielfach ausgezeichnetes Studio, spezialisiert auf hochwertige Animation und VFX. Bernatzky: „Wir haben mit Game Trailers angefangen und hatten die Chance, mit „Talking Tom & Friends" eine international animierte Serie zu produzieren." arx anima sorgte für 156 Episoden von Talking Tom. „Danach haben wir uns auf Kinofilme konzentriert und an „Die Heinzels" und „Rabe Socke 3" gearbeitet." Ein weiterer Schritt für die Firma war die Co-Produktion mit anderen Ländern – das Ergebnis: der Film „Die Häschenschule – Der große Eierklau", der vergangenen April in den Kinos war – auch mit einer österreichischen Dialektfassung.

DER FILM

SciFi-Spektakel „Rubikon"

2056. Die Konzernsoldatin Hannah und die Wissenschafter Gavin und Dimitri forschen an Bord der Weltraumstation RUBIKON an einem Algenprojekt, das die Menschheit dauerhaft mit Sauerstoff und Nahrung versorgen soll. Doch plötzlich verschwindet die Erde unter ihnen in einem braunen, toxischen Nebel und jeglicher Kontakt bricht ab – sind sie die letzten Überlebenden der Menschheit? Sollen sie die sichere Station verlassen und damit ihr Leben riskieren? Wofür lohnt es sich zu leben, wofür zu sterben?
Das neue österreichische SciFi-Spektakel „Rubikon" ist eine spannende Angelegenheit, wurde mit dem österreichischen Film-Preis ausgezeichnet und ist am 24. November im Kunsthaus Nexus in Saalfelden zu sehen. BILDER: SAMSARA

Veranstaltungen in SAALFELDEN (SF) & LEOGANG (L)

Nexus SF Sa 22.10.22 20:00 Uhr	80's Clubbing	Congress SF Mo 31.10.22 20:00 Uhr	Pinzgauer Blasmusikverband	Nexus SF Do 10.11.22 20:00 Uhr	Was dein Herz dir sagt Kino	Bikepark L täglich 09:30 Uhr	Kids Bikepark Grundkurs bis 06.11.22
Pfarrsaal SF Mo 24.10.22 19:00 Uhr	Interreligiöser Stammtisch	Bildungszentrum Mi 02.11.22 15:00 Uhr	MINT-Labor			Bikepark L täglich 08:45 Uhr	Early Bird bis 06.11.22
Nexus SF Di 25.10.22 18:00 Uhr	Ein Tag im Leben einer Ballerina	Nexus SF Do 03.11.22 17:00 Uhr	Kasperl und der Lö-Lö-Löwe			Bikepark L täglich 10:00 Uhr	Bikepark Grundkurs bis 06.11.22
		Nexus SF Do 03.11.22 20:00 Uhr	El Buen Patron Kino	Nexus SF Sa 12.11.22 20:00 Uhr	20 Jahre Nexus Jubiläumsfest	Bikepark L täglich 10:00 Uhr	Tuning Workshop bis 06.11.22
		Nexus SF Fr 04.11.22 19:00 Uhr	Vernissage: Reinhard Seiß "Der Blick von außen"	Bildungszentrum Mo 14.11.22 20:00 Uhr	Mini-Leseclub mit Mio Lesemaus für 2-3 Jährige	Bikepark L täglich 10:00 Uhr	Dirt Jump Session bis 06.11.22
Museum SF Do 27.10.22 19:30 Uhr	Holzbläser Oktett	Nexus SF Sa 05.11.22 16:00 Uhr	Das kleine ich bin ich Kindertheater	Nexus SF Fr 18.11.22 20:00 Uhr	Rock'n'Roll BBQ TJ & The Groove Boots		
Nexus SF Fr 28.10.22 20:00 Uhr	Jütz "Süße Stille"	Nexus SF Sa 05.11.22 20:00 Uhr	Musikwohnzimmer Mei Mayr	Congress SF Sa 19.11.22 20:00 Uhr	Cäciliakonzert		
Nexus SF Sa 29.10.22 20:00 Uhr	Thomas Maurer "Zeitgenosse aus Leidenschaft"	Nexus SF Mi 09.11.22 20:00 Uhr	Südamerika - Eine Reise ins Ungewisse	Congress SF Mi 23.11.22 19:30 Uhr	Luis aus Südtirol	Rathausplatz jeden Fr ab 08:00 Uhr	Wochenmarkt bis 28.10.2022

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

IHR WERBEPARTNER

Ihre Anzeige an die
Saalfeldener Nachrichten
E-Mail: pi@svh.at
www.svh.at

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Saalfeldener Nachrichten

Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LLM.oec.
Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.at

Red.: Jochen Linder
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980,Fax: DW -960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 7 vom 1. 1. 2022
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Heeresmeister schießen besser

Saalfelden/Maishofen. Ende September fanden am Militärschießplatz „Lavanter Forcha" in Tirol die Heeresmeisterschaften im Schießen 2022 statt. Die Heeresmeister wurden in den Bewerben „Schießen mit dem Sturmgewehr 77" im Einzelbewerb, der Pistole 80 sowie im Teambewerb ermittelt. Die besten Schützen des Bundesheeres aus allen Bundesländern kamen zu dieser Meisterschaft, um sich den begehrten Titel „Heeresmeister 2022" zu holen. Und mittendrin auch Vize-Leutnant Stefan Zorn aus Saalfelden, der heute in Maishofen zu Hause ist – und bei der Teamwertung mit seiner Mannschaft ein Ausrufezeichen setzte.

Stefan Zorn aus Saalfelden ist Vize-Leutnant beim Heer – und wurde mit seinem Team bei den Heeresmeisterschaften im Schießen denn auch Heeresmeister 2022. BILD: BUNDESHEER

16 Teams traten im Kampf um den Meistertitel an. Die beste Kombination aus Schnelligkeit, Präzision und Konzentration bewies die Mannschaft aus Salzburg: Vizeleutnant Stefan Zorn, Stabswachtmeister Celan Keles, Gefreiter Manuel Hofer und Offiziersstellvertreter Manfred Flegel heißen die Heeresmeister 2022. Nach einem 200-Meter-Lauf und 40 abgegebenen Schüssen standen 375 Ringe zu Buche. Von den restlichen Teams konnte keines mit diesem Ergebnis mithalten. Mit nur zwei Ringen Rückstand sicherte sich „Salzburg 1" auch die Silbermedaille.

Das „weltmeisterliche Veranstalterteam" der Bikeregion Saalfelden Leogang. BILD STEFAN VOITL

Die Weltmeisterschaft ist zurück

Top-News für die Region Saalfelden Leogang: die UCI Mountainbike Weltmeisterschaft wird 2028 zum dritten Mal im weltcuperfahrenen Pinzgauer Bike-Mekka stattfinden.

Saalfelden Leogang. Saalfelden Leogang wird vom 30. August bis 3. September 2028 zum wiederholten Male Gastgeber einer UCI Mountainbike Weltmeisterschaft sein. Das gab der Internationale Radsportverband (UCI) beim 191. UCI Kongress in Wollongong, Australien, bekannt. Die Freude in Österreichs größter Bikeregion, die mit der Austragung der beiden erfolgreichen Weltmeisterschaften 2012 und 2020 und den Weltcupbewerben in den vergangenen zwölf Jahren zur fixen Größe im internationalen Radsport wurde, ist riesig, erklärt Veranstalter Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik: „Nach acht Jahren wieder eine WM austragen zu dürfen, ist sensationell und bestätigt, dass wir nicht nur spannende Rennen durchführen und eine gute Infrastruktur bieten sondern, dass das gesamte Team perfekt zusammenarbeitet. Außerdem können wir auf einen großen Erfahrungsschatz als Veranstalter zurückgreifen und haben gezeigt, dass wir ein zuverlässiger Partner sind."

Auch Veranstalter Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen, ist von der Strahlkraft des Großereignisses im EPIC Bikepark Leogang überzeugt: „Zwölf spannende, bereichernde und lehrreiche Jahre mit elf UCI Mountainbike Downhill Weltcups, gipfelnd in den Weltmeisterschaften 2012 und 2020, haben den Bikesport in unserer Region tief verankert. Mit diesen Veranstaltungen konnten wir nicht nur einen großen Mehrwert in Bezug auf Infrastruktur und mediale Aufmerksamkeit schaffen, sondern auch die Identifikation der Menschen vor Ort gewinnen. Umso mehr brennen wir jetzt darauf, nach einer zuschauerlosen WM 2020, nun wieder für Fans, Athleten und Teams eine perfekte WM 2028 auszurichten."

Veranstalter Kornel Grundner und Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, freuen sich über den Zuschlag.

BILD: SAALFELDEN LEOGANG TOURISTIK

DIE KARATE-GIRLS AUS SAALFELDEN

Sophie Kemetinger mit vollem Einsatz. BILD: PRIVAT

Alessandra Lederer bei der Qualifikation. BILD: PRIVAT

Zwei Mal Karate LZ Pinzgau bei der Top-Veranstaltung 2022!

Alessandra Lederer, Marina Vukovic und Sophie Kemetinger hatten für die WM in der Türkei ab 26. Oktober sich qualifiziert – Vukovic muss aber aufgrund von Rückenproblemen passen.

Saalfelden. „Super gelaufen", freut sich Trainer-Ass Ivo Vukovic vom Karate LZ Pinzgau „Die Mädels haben eine top Leistung in der gesamten Qualifikationsphase gezeigt und fahren jetzt verdient zur WM. Ich freu mich und bin sehr stolz."

Denn: Vor Kurzem ist das letzte Qualifikationsturnier für die bevorstehende Weltmeisterschaft in der Türkei (vom 26. bis 30 Oktober in Konya) mit dem Euro Grand Prix Pilsen erfolgreich abgeschlossen worden.

Und das dort vertretene Team Pinzgau kehrte denn auch mit vier Medaillen – ein Mal Gold, zwei Mal Silber und ein Mal Bronze vom sehr stark besetzten Turnier nach Hause. Schließlich war das die letzte Gelegenheit, sich für die Nachwuchs-Weltmeisterschaft zu qualifizieren.

Marina Vukovic erkämpfte mit zwei klaren Siegen (2:1 und 8:0) die Gold-Medaille im Bewerb Kumite U21 -68kg und sicherte sich damit wie erwartet das WM-Ticket. Dann aber knapp vor dem Abflug in Richtung Türkei die Hiobsbotschaft: Die Weltmeisterin kann aufgrund von Rückenproblemen nicht am Bewerb teilnehmen. Alessandra Lederer bot ebenfalls eine couragierte Leistung und holte sich im Bewerb Kumite U21 -55kg nach zwei Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden die Silber-Medaille. Wobei die Saalfeldenerin im Finale ausgesprochen knapp an der Lokalmatadorin gescheitert war: „Ein Sieg wäre durchaus drinnen gewesen."

Marina Vukovic ist zwar qualifiziert, kann aber aufgrund von Rückenproblemen nicht an der WM teilnehmen. BILDER: PRIVAT

Der Pinzgau wird mit Alessandra Lederer (im Bild) und Sophie Kemetinger bei der Weltmeisterschaft vertreten sein.

Nina Schuster eroberte ebenfalls Silber im Bewerb U21 +68kg mit zwei Siegen (8:0 und 4:1) sowie einer Niederlage (0:7). Und Sophie Kemetinger erreichte im selben Bewerb die Bronze-Medaille mit einem Sieg (6:1) und zwei Niederlagen (1:4 und 0:8).

Damit steht der „Beitrag" aus dem Pinzgau zur österreichischen WM-Delegation fest: Neben Marina Vukovic haben sich Alessandra Lederer und auch Sophie Kemetinger für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Lederer und Kemetinger werden das Team Österreich Ende Oktober bei der WM repräsentieren.

Womit auch die Spannung steigt, ob die Karate-Girls bei dieser Weltmeisterschaft wieder für ein Ausrufezeichen sorgen können. Oder wie ihr Trainer Ivo Vukovic sagt: „Das ist einfach fantastisch!"

FC Pinzgau neu aufgestellt

Beim Regionalligisten drehte sich das Personalkarussell: Christian Ziege hat auch als Sportdirektor aufgehört, Alexander Schriebl ist als Trainer Geschichte und machte Platz für Markus Fürstaller.

Markus Fürstaller ist als Trainer zurück. BILD: FC PINZGAU

Saalfelden. Die letzten Wochen waren turbulent für den FC Pinzgau. Als erstes hatte man den Rücktritt von Christian Ziege als Sportdirektor zu verkraften, nachdem er Monate zuvor schon das Traineramt abgegeben hatte. Es hat private Gründe, dass sich Ziege nach dreieinhalb Jahren beim FC Pinzgau zurückzog. Der Verein hält dazu fest: „Als Not am Mann war, sprang der Europameister von 1996 als Trainer ein und half in einer schwierigen Situation. Aus einer angedachten Übergangslösung entwickelte sich ein dauerhaftes Engagement als Cheftrainer, das bald mit der Position des Sportdirektors erweitert wurde. Mit der Saison 2022/23 zog sich der 50-Jährige bereits aus dem Tagesgeschäft als Trainer zurück und konzentrierte sich in den letzten Wochen auf seine neue Funktion. Nun ist die Ära von Christian Ziege leider zu Ende."

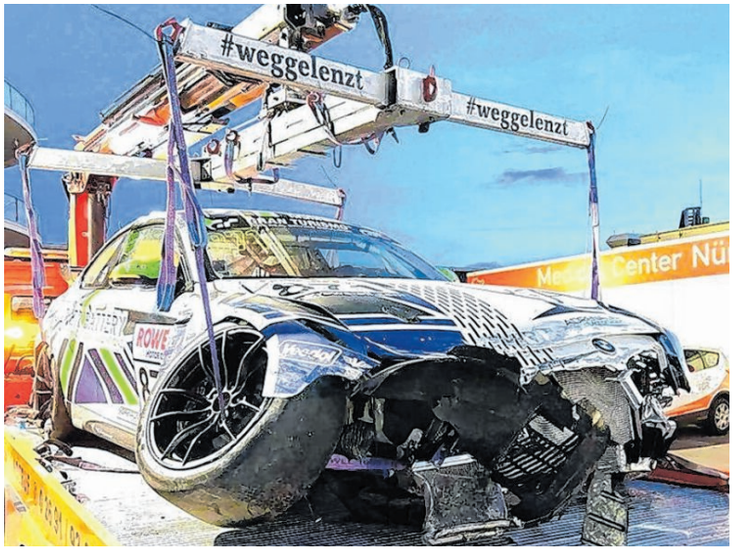
Und Ziege sagt: „Für mich geht nun eine superspannende Zeit beim FC Pinzgau Saalfelden zu Ende. Aus privaten Gründen ist mir eine weitere Ausübung der Position des Sportdirektors nicht mehr möglich und ich kann nicht die Zeit aufbringen, die in dieser Funktion erforderlich wäre. Es war mir eine große Ehre, dass ich in den letzten Jahren ein wichtiger Teil der FCPS-Familie sein durfte." Alexander Schriebl, sein Nachfolger als Trainer, hielt sich auch nicht lange: Der Verein zog quasi die Reißleine, nachdem nach gutem Start „der Faden verloren gegangen war". Und holte Markus Fürstaller zurück auf die Trainerbank. Der 46-Jährige war bereits von 2010 bis 2018 als Spieler und Übungsleiter beim Salzburger Regionalligisten.

Trainer Alexander Schriebl hat w.o. gegeben. BILD: FC PINZGAU

Christian Ziege hat als Sportdirektor aufgehört. BILD: FC PINZGAU

Markus Fürstaller ist zurück – und sorgt für positiven Trainereffekt gegen Bischofshofen

Das ging ratzfatz: Knapp vor dem Spiel gegen Bischofshofen kehrte Markus Fürstaller auf die Trainerbank zurück – und sagte: „Jeder Tag in dem neuen Setup hilft uns in der Vorbereitung auf das Heimspiel gegen Bischofshofen. Wir haben eine sehr gute Mannschaft, wollen gemeinsam das Potenzial voll ausschöpfen und wieder auf die Siegerstraße zurückkehren." Was dann tatsächlich der Fall war – der Trainereffekt schlug quasi voll durch. Die Saalfeldener besiegten den Tabellenzweiten SK Bischofshofen auf eigener Anlage mit 3:0 – nach Toren von David Hutter, Tamas Tandari und Moritz Eder. BILDER: FC PINZGAU



David Griessner vom Pech verfolgt

Für David Griessner läuft es bei der heurigen Langstreckenmeisterschaft auf der Nordschleife des Nürburgrings nicht rund: Auch beim kürzlich am veranstalteten Rennen zeigte sich die Mannschaft von Adrenalin-Sport wieder vom Pech verfolgt: Griessners Team-Kollege Bratt Lidsey sorgte bereits im freien Training am Freitag für einen kapitalen Schaden am BMW, dass das Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Start des Qualifyings am nächsten Tag repariert werden konnte. Womit nach Einschätzung Griessner die Titelchancen dahin sein dürften – zwei Rennen stehen noch aus.

BILD: PRIVAT

„Bowfire" mit Staatsmeistertiteln

Saalfelden. Österreichische Meisterschaft der Bogenschützen auf der Koralpe in Wolfsberg Ende September – im Bewerb 3D: Dabei wird bei einem Durchgang durch einen Parcours auf verschiedenste Tierattrappen aus Kunststoff geschossen. Bei starkem Wind am Samstag und nebeligem Regenwetter am Sonntag gaben 230 Schützen ihr Bestes; mittendrin die Teilnehmer von Bowfire Schörhof Saalfelden, die sich hervorragend schlugen: Drei Mal Gold und ein Mal Silber. Die Familie Rauter erwies sich als besonders treffsicher: Tobias holte die Silberne, Marina und Ronnie vergoldeten ihre Leistungen. Genauso wie Ernst Lehner.

Top bei den österreichischen Meisterschaften (v.l.): Ernst Lehner, Marina, Tobias und Ronnie Rauter. BILD: PRIVAT

SPORT IN SAALFELDEN

Dauerbrenner

Beim 23. Wachau Marathon konnte Erni Ortner vom Laufclub Saalfelden in der Klasse W65 den ersten Platz holten (4 Stunden und 50 Minuten). Mit von der Partie waren auch Gerhard Ortner – er lief den Halbmarathon – und Josef Huber, der die Nordic-Walking-Strecke in Angriff genommen hatte. BILD: PRIVAT

Schnell

Beim Krimmler Wasserfalllauf waren Josef Huber und Erwin Ganschnigg LC Saalfelden am Start. Huber erreichte den vierten Platz in der Klasse M50, Erwin Ganschnigg gab ebenfalls Gas und erreichte Platz zehn in der Kategorie M55.

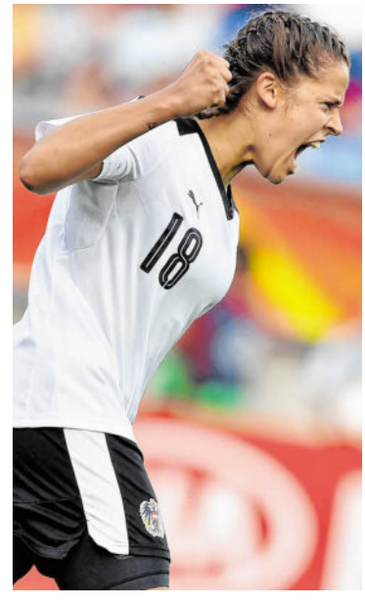
BILD: PRIVAT

Halbmarathon

Saisonschluss für die Läufer des 3Teams Saalfelden – dazu absolvierte Gotthard Heugenhauser noch einen Halbmarathon beim diesjährigen Salzburger Stadtlauf. Trotz kalten 10 Grad und starkem Regen und Wind brachte Gotti sein bestes Ergebnis ins Ziel. Mit 1:38 Stunden holte er sich den 57. Rang in seiner Altersklasse. BILD: PRIVAT

„Ein ekelhaftes Spiel"

Die Saalfeldenerin Laura Feiersinger ist eine der Teamstützen von Frankfurt – und ein Fixstern im österreichischen Nationalteam. Das nach der Niederlage gegen Schottland – nach guter Qualifikation – die Ambitionen zur Euro-Teilnahme zu Grabe tragen musste. Feiersinger: „Es ist extrem bitter. Es war ein enges, auch ekelhaftes Spiel, sehr zweikampfbetont und chancenarm. Es war klar, die Mannschaft, die das erste Tor macht, wird gewinnen. Wir sind nicht an unser Niveau herangekommen, haben einfache Fehler gemacht. So ein Tor kann vorkommen, ist aber ärgerlich." BILD: GEPA/FLORIAN ERTL



Peter Herzog finishte beim Berlin Marathon als zweitbester Europäer auf Rang 21 (das Bild stammt vom VCM-Halbmarathon).

BILD: VCM / JENIA SYMONDS

Peter Herzog mit Topleistung

2:12:16 beim Berlin Marathon: 21. Platz, zweitbester Europäer. Und dazu ÖLV-Jahresbestleistung!

Saalfelden/Berlin. „Ich bin ein erschöpfter, glücklicher Finisher", sagte Österreichs Rekordhalter Peter Herzog nach dem Rennen. Der Saalfeldener weiter: „Insgesamt bin ich gut durchgekommen und habe das Maximum herausgeholt. Die Stimmung war berauschend. So habe ich den Berlin Marathon noch nicht erlebt." Den ersten Teil sei er vielleicht um einen Hauch zu schnell angelaufen: „Bis Kilometer 30 hatte ich noch etwas Unterstützung. Dann habe ich versucht, das Tempo alleine hochzuhalten. Ich bin nicht eingebrochen, habe aber gemerkt, dass ich mich am Limit bewege."

Natürlich sei er heuer schon 2:10:06 gelaufen und hätte diese Zeit gerne verbessert, aber: „Es ist schwierig, auf dieses Level noch etwas draufzusetzen, wenn es darum geht, wie in einem Time Trial möglichst schnell zu sein. Die letzten eineinhalb Jahre waren kein Honiglecken für mich – davor war es eine „Himmelfahrt", es ist immer nur bergauf gegangen. Deshalb bin ich zufrieden, weil es heute der erste Marathon seit London 2020 war, bei dem ich gut ins Ziel gekommen bin."

Der Weltrekord von Kipchoge sei außerirdisch, einfach unglaublich: „Das überstrahle natürlich alles. Jetzt freue ich mich darauf, diesen Marathontag noch weiter genießen zu können."

Schnellste Österreicherin in Berlin war Carola Bendl-Tschiedel, die in 2:52:16 Stunden ebenso wie Herzog eine ÖLV-Jahresbestleistung erzielte. In ihrer Altersklasse W45 erreichte sie in Berlin den dritten Rang. Fun-Fact zum Berlin-Marathon: Peter Herzog holte in der M35 Rang zwei, nur Eliud himself lag vor ihm.

SPORT IN SAALFELDEN

Der zweiter Landescup

Saalfelden. Saalfelden war wieder Schauplatz des Heimlandescups der Skispringer und Kombinierer: Bei anfänglich dichtem Nebel und später strahlenden Sonnenschein wickelte das Team des Skiklubs die Bewerbe in gewohnt souveräner Manier ab.

Sprunglauf

Mädchen I: 1. Lotta Ebner, SC Bischofshofen; 2. Jil Kernöcker, SC Bischofshofen, 3. Christina Seiwald, SK Saalfelden. **KINDER I:** 1. David Gschwendtner, SC Bischofshofen; 2. Nico Buchacher, SV Schwarzach Nordisch; 3. Finn Kernöcker, SC Bischofshofen; 4. Paul Beyer, SK Saalfelden; 8. Andreas Steiner, SK Saalfelden; 11. Leonhard Thauerer, Sk Saalfelden. **B-KLASSE K15:** 1. David Seiwald, SK Saalfelden; 2. Melanie, Promok, SC Bischofshofen; 3. Jonas Pfeifenberger, USC Ramingstein. **KINDER 2:** 1. Martin Dirnberger, SV Schwarzach Nordisch; 2. Felix Wimmer, SC Bischofshofen, 3. Camillo Campitelli, SC Bischofshofen; 5. Lukas Freudenthaler, 6. Valentin Müller, 7. Paul Bayer, 12. Andreas Steiner, 14. jan Promegger (alle SK Saalfelden). **B-KLASSE K30:** 1. Jan Feige, SC Bischofshofen; 2. Xaver Klausner, TSU St. Veit/Pg., 3. Pia Leeb, SK Saalfelden. **SCHÜLERINNEN:** 1. Cordula Resch, SC Bischofshofen. **SCHÜLER I:** 1. Kevin Koch, SC Bischofshofen; 2. Thomas Wirnsperger, TSU St. Veit/Pg.; 3. Felix Ceschin, SC Bischofshofen; 5. Nico Hörl, 6. Samuel Jaros, 7. Maximilian Paar, 10. Florian Herzog, 12. Stefan Hainzlmaier, 13. Manuel Sonntag und Daniel Hirschbichler (SK Saalfelden). **SCHÜLER 2:** 1. Thomas Gfrerer, SC Bischofshofen; 2. Felix Mühltaler, SK Saalfelden, 3. Bastian Pirchner, SC Bischofshofen; 4. Benedict Jaros, SK Saalfelden.

Nordische Kombination

MÄDCHEN I: 1. Lotta Ebner, SC Bischofshofen; 2. Christian Seiwald, Sk Saalfelden; 3. Jil Kernöcker, SC Bischofshofen. **KINDER I:** 1. Paus Beyer, SK Saalfelden, 2. David Gschwendtner SC Bischofshofen, 3. Nico Buchacher, SV Schwarzach Nordisch, 4. Andreas Steiner, 9. Leonhard Thauerer (SK Saalfelden). B-KLASSE K15: 1. Noah Voss, 2. Jonas Pfeifenberger (beide USC Ramingstein), 3. Melanie Promok, SC Bischofshofen; 4. David Seiwald, SK Saalfelden. **MÄDCHEN II:** 1. Jasmin Kettele, USC Ramingstein, 2. lea Sophie Freicham, SV Schwarzach Nordisch; 3 Annika Plöbst, TSU St. Veit/Pg. **KINDER II:** 1. Felix Wimmer, SC Bischofshofen, Lukas Freudenthaler, SK Saalfelden; 3. Martin Dirnberger SV Schwarzach; 7. Valentin Müller, 13. Jan Promegger (SK Saalfelden). **B-KLASSE K30:** 1. Xaver Klauser, TSU St. Veit/Pg.; 2. Jan Feige, SC Bischofshofen; 3. Pia Leeb, Sk Saalfelden. **SCHÜLERINNEN:** 1. Cordula Resch, SC Bischofshofen. SCHÜLER I: 1. Thomas Wirnsperger, TSU St. Veit/Pg. 2. Kevin Koch, SC Bischofshofen; 3. Nico Hörl, 4. Samuel Jaros, 6. Maximilian Paar, 9. Stefan Hainzlmaier, 10. Manuel Sonntag, 12. Florian Herzog. **SCHÜLER II:** 1. Felix Mühltaler, (SK Saalfelden); 2. Thomas Gfrerer, SC Bischofshofen, 3. Nico Vötter, SV Schwarzach Nordisch; 4. Benedict Jaros, SK Saalfelden. **JUG/ALLG.:** 1. Tobias Aichhorn, 2. Mike Schebesta (beide SC Bischofshofen).

GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR

Opel Grandland X 1.2
Benzin, 131 PS
02/18, 53.700 km
AKTIONSPREIS
€ 21.990,-

Opel Grandland X 1.2
Benzin, 131 PS
04/19, 67.100 km
AKTIONSPREIS
€ 24.470,-

Opel Astra 1.0 Ed.
Benzin, 90 PS
05/19, 18.100 km
AKTIONSPREIS
€ 17.990,-

Opel Crossland X 1.2
Benzin, 110 PS
07/19, 38.500 km
AKTIONSPREIS
€ 18.990,-

Suzuki Ignis 1.2
Benzin, 90 PS
05/18, 33.000 km
AKTIONSPREIS
€ 14.390,-

VW Golf 2.0 TDI Life
Diesel, 116 PS
08/20, 62.000 km
AKTIONSPREIS
€ 25.990,-

VW Golf 1.5 TSI
Benzin, 131 PS
04/19, 10.300 km
AKTIONSPREIS
€ 22.990,-

VW T-Roc 1.0 TSI
Benzin, 116 PS
10/19, 69.100 km
AKTIONSPREIS
€ 21.990,-

▸ Loferer Bundesstraße 13
5760 Saalfelden
Tel.: 06582 / 72085
www.auto-beck.at

Unsere Partner im Bezirk:
Auto Kirchner - Bramberg
Auto Schmiderer - Lofer

Auto Beck
WEGE DER MOBILITÄT